Helfende Hände für Nepal e.V.

Mainz

Newsletter 2022

Aktivitäten in Mainz 2022

In diesem Jahr konnte aus verschiedenen Gründen keine Mitgliederversammlung stattfinden, die nächste ist für Beginn 2023 geplant, Einladungen werden Ihnen noch zugehen.

Aktivitäten in Nepal 2022

Die Pandemie ging in Nepal in diesem Jahr langsam zurück, Einreisen waren mit Impfschutz möglich. So reiste unsere Vorsitzende nach fast drei Jahren wieder nach Nepal, um etwa zwei Monate dort zu verbringen. Dank des Einsatzes unserer „Hand in Nepal“, Semanta Pokhrel, war unsere Arbeit auch in den beiden Jahren zuvor permanent fortgestzt worden.
Nun war es uns möglich, persönlich wieder vor Ort unsere Projekte zusammen mit Semanta Pokhrel zu betreuen.

Die Lage in Nepal stellte sich immer noch angespannt dar. Zwar war die Pandemie im Rückgang begriffen, die Haupteinnahmequelle des Landes, der Tourismus, lief aber nur sehr schleppend an. Viele Menschen in der Tourismusbranche waren ohne Arbeit, besonders litten immer noch die vielen Tagelöhner unter der schlechten wirtschaftlichen Situation.

Außerdem häuften sich in den Städten die Fälle von Dengue-Fieber, das von einer tagaktiven Mücke übertragen wird und meist einen schweren Verlauf nimmt.

1.Vorsitzende:	2. Vorsitzende:	Kassiererin:	Bankverbindung:
Anita Schmitz	Ulrike Biglari	Heike Broschatis	Volksbank Mainz eG
Dagobertstraße 6	Bäckergasse 2	Breite Straße 5	IBAN: DE20 5519
55116 Mainz	55270 Sörgenloch	55124 Mainz	0000 0749 6200 19
Tel.: 06131-6108398	Tel.: 06136-7011	Tel.: 06131-8807919	BIC: MVBMDE55

Helfende Hände für Nepal e.V.

Mainz

Corona-Notpakete für hungernde Familien

Dank der eingegangenen Spenden konnten wir etwa 500 Familien mit je einem Notpaket unterstützen. Jedes Notpaket enthält 30 kg Reis, 1 l Speiseöl, 2 kg getrocknete Bohnen, 1 kg Salz und 3 Stück Seife. Es reicht einer Familie bei sparsamer Verwendung für einen Monat und kostet 30,00 Euro. Dank Ihrer Hilfe wurden also ca. allein 15 000 kg Reis an bedürftige Familien verteilt!

Ein ganz großes Dankeschön an alle Spender, die den Hunger so vieler Menschen in Not gelindert haben!

1.Vorsitzende:	2. Vorsitzende:	Kassiererin:	Bankverbindung:
Anita Schmitz	Ulrike Biglari	Heike Broschatis	Volksbank Mainz eG
Dagobertstraße 6	Bäckergasse 2	Breite Straße 5	IBAN: DE20 5519
55116 Mainz	55270 Sörgenloch	55124 Mainz	0000 0749 6200 19
Tel.: 06131-6108398	Tel.: 06136-7011	Tel.: 06131-8807919	BIC: MVBMDE55

Ziegen für Mütter

Dieses Projekt begann 2009 in Deupur nahe Nagarkot mit vier Ziegen. Hier werden bedürftigen Frauen weibliche Ziegen übergeben. Diese dürfen weder verkauft noch geschlachtet werden und sollen der Start für eine kleine Ziegenzucht sein. Ziegen sind anspruchslos und leicht zu halten, sie suchen sich ihr Futter selbst. Ziegenfleisch ist das beliebteste und teuerste Fleisch in Nepal. So bringt der Verkauf einer ausgewachsenen Ziege etwa 150 Euro, ein stattlicher Preis, wenn man bedenkt, dass dies etwa dem Monatsgehalt eines Lehrers entspricht.

In der Hügellandschaft rund um das Kathmandu-Tal gibt es zahlreiche kleine Siedlungen und Dörfer, wo die Menschen ein wenig Landwirtschaft betreiben und wo auch Ziegen gehalten werden können. Dort kamen letztes Jahr insgesamt 55 Mütter in den Genuss je einer Ziege.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender im Namen der 55 Frauen mit ihren Familien!

1.Vorsitzende:
Anita Schmitz
Dagobertstraße 6
55116 Mainz
Tel.: 06131-6108398

2. Vorsitzende:
Ulrike Biglari
Bäckergasse 2
55270 Sörgenloch
Tel.: 06136-7011

Kassiererin:
Heike Broschatis
Breite Straße 5
55124 Mainz
Tel.: 06131-8807919

Bankverbindung:
Volksbank Mainz eG
IBAN: DE20 5519
0000 0749 6200 19
BIC: MVBMDE55

Solar-Tukis für Familien

Die immer noch vorkommenden Stromsperren in Nepal führen dazu, dass die Menschen sich oft mit Kerzenlicht oder selbstgebastelten Kerosinlampen helfen müssen. Beides verursacht Kosten und ist feuergefährlich, insbesondere die Kerosinlampen. Sie entstehen, indem Kerosin in ein Marmeladenglas gefüllt, der Deckel mit einem Loch versehen wird und ein Stück Seil als Docht fungiert. Das ist nicht nur höchst feuergefährlich, sondern auch sehr gesundheitsschädlich durch den schwarzen Ruß, der dabei entsteht. Selbst in der Zeit, in der Strom zur Verfügung steht, haben nicht alle Hütten Elektrizität zur Verfügung. Viele Dörfer sind komplett von der Stromversorgung ausgeschlossen. Oft sind die Hütten so „baufällig“, dass nirgendwo ein Stromzähler angebracht werden kann; in diesem Fall zapfen die Menschen häufig illegal die Stromleitung an und betreiben ein paar schummrige Glühbirnen. Die ganze Familie leidet unter dieser Situation, besonders aber die Schulkinder, die Licht beim Erledigen ihrer Schularbeiten brauchen.

So geben wir immer wieder Solar-Tukis an Familien; das sind kleine Solar-Panel mit je drei mobilen, sehr hellen Solar-Leuchten. Jede von ihnen liefert nach dem Aufladevorgang 5 bis 6 Stunden helles Licht. Sie leisten gute Dienste: den Kindern bei den Schularbeiten, den Frauen bei der Arbeit in Haus und Stall und der ganzen Familie, wenn z. B. jemand nachts „mal in den Busch muss“, denn Toiletten gibt es in den Hütten nicht.

Auch in diesem Jahr übergaben wir 15 Solar-Tukis an Bedürftige. Dankeschön an alle Spender!

1.Vorsitzende:
Anita Schmitz
Dagobertstraße 6
55116 Mainz
Tel.: 06131-6108398

2. Vorsitzende:
Ulrike Biglari
Bäckergasse 2
55270 Sörgenloch
Tel.: 06136-7011

Kassiererin:
Heike Broschatis
Breite Straße 5
55124 Mainz
Tel.: 06131-8807919

Bankverbindung:
Volksbank Mainz eG
IBAN: DE20 5519
0000 0749 6200 19
BIC: MVBMDE55

Helfende Hände für Nepal e.V.

Mainz

Trinkwasser für Dörfer und Gemeinschaften

Es gibt in Nepal nicht überall eine öffentliche Trinkwasserversorgung, so dass die meisten Haushalte selbst zusehen müssen, woher sie Trinkwasser bekommen. Entweder haben sie Zugang zu einer Quelle oder zu einem Brunnen, wo das Wasser aus großer Tiefe geschöpft und dann oft auf langen Wegen nach Hause getragen werden muss. Das Besorgen von Trinkwasser für die Familie und auch das Vieh ist traditionell Arbeit der Frauen. Seit Jahren spenden wir Trinkwassertanks für Dörfer, um entweder Quellwasser oder aus Ziehbrunnen gepumptes Wasser aufzufangen und so die Trinkwasserquellen näher zu den Dörfern zu bringen. Das dient der Gesundheit und ebenso der Entlastung der Frauen.

Auch in diesem Jahr verteilten wir wieder Trinkwassertanks, die teils direkt dafür gespendet wurden, einige Dörfer, aber auch eine Schule und ein Behindertenheim erhielten je einen Tank. Insgesamt übergaben wir einen 5000-Liter-Tank, zwei 2000-Liter-Tanks und weitere zehn 1000-Liter-Tanks.

Herzlichen Dank allen Spendern!

1.Vorsitzende:	2. Vorsitzende:	Kassiererin:	Bankverbindung:
Anita Schmitz	Ulrike Biglari	Heike Broschatis	Volksbank Mainz eG
Dagobertstraße 6	Bäckergasse 2	Breite Straße 5	IBAN: DE20 5519
55116 Mainz	55270 Sörgenloch	55124 Mainz	0000 0749 6200 19
Tel.: 06131-6108398	Tel.: 06136-7011	Tel.: 06131-8807919	BIC: MVBMDE55

Patenschaftsprojekt

Insgesamt betreuen wir gegenwärtig 44 Patenkinder, die verschiedene Schulen besuchen. In diesem Jahr läuft der Unterricht wieder in der gewohnten Form ab, das ist in Nepal besonders wichtig, denn weder die Kinder noch die Schulen verfügen nicht über die technisch notwendige Ausstattung für Home-Schooling.

Allen unseren Patenfamilien wurde zum Schuljahresbeginn die jährliche Unterstützung ausgezahlt, denn die Schulgebühren waren fällig und diese belasteten die Familien sehr. Einige Paten hatten Briefe, Fotos und kleine Geschenke mitgegeben, manche nutzten auch die Gelegenheit, ihre Patenfamilien zusätzlich zu unterstützen.

1.Vorsitzende:
Anita Schmitz
Dagobertstraße 6
55116 Mainz
Tel.: 06131-6108398

2. Vorsitzende:
Ulrike Biglari
Bäckergasse 2
55270 Sörgenloch
Tel.: 06136-7011

Kassiererin:
Heike Broschatis
Breite Straße 5
55124 Mainz
Tel.: 06131-8807919

Bankverbindung:
Volksbank Mainz eG
IBAN: DE20 5519
0000 0749 6200 19
BIC: MVBMDE55

Helfende Hände für Nepal e.V.

Mainz

Einzelfallhilfe für Menschen in Notsituationen

Der kleine Deep, drei Jahre alt, wurde von seiner Mutter verlassen, auch der Vater kümmert sich nicht. Er wurde von seiner Tante aufgenommen, die kein geregeltes Einkommen hat. Dank einer Spende konnten wir die Familie finanziell unterstützen.

Ritika, ein schwerstbehindert geborenes Mädchen, dessen Mutter bei der Geburt verstarb, wird nun von zwei Schwestern der Mutter liebevoll gepflegt. Für die beiden ist es sehr hart, die Kosten für Spezialnahrung und Windeln aufzubringen. Eine Spende erlaubte uns zu helfen.

Laxman erlitt mit 57 Jahren einen Schlaganfall und ist nun halbseitig gelähmt. Die Familie konnte den nun benötigten Rollstuhl nicht kaufen, so kamen auch hier Spenden zum Einsatz.

Ganz herzlichen Danke den Spendern für ihre große Hilfe!

1.Vorsitzende:	2. Vorsitzende:	Kassiererin:	Bankverbindung:
Anita Schmitz	Ulrike Biglari	Heike Broschatis	Volksbank Mainz eG
Dagobertstraße 6	Bäckergasse 2	Breite Straße 5	IBAN: DE20 5519
55116 Mainz	55270 Sörgenloch	55124 Mainz	0000 0749 6200 19
Tel.: 06131-6108398	Tel.: 06136-7011	Tel.: 06131-8807919	BIC: MVBMDE55

Dank an die Verstorbene und ihre Familie

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ergab sich durch den Tod der Mutter eines unserer Mitglieder. Die Familie verzichtete auf Blumenschmuck und bat statt dessen um Spenden zugunsten unseres Vereins. So kam eine stattliche Summe zusammen, mit der wir - nach Absprache mit der Familie - eine Menge bewirken konnten.

1. Ein dörfliches Krematorium erhielt einen 2000-Liter-Trinkwassertank, um die Menschen während der hinduistischen Leichenverbrennungen mit Wasser zu versorgen.
2. Das gleiche Krematorium bekam ein neues Dach über der Verbrennungsstätte. Das alte war verrostet und voller Löcher, so dass Verbrennungen durch Regen stark behindert wurden, was für Hindus überaus schmerzlich ist.
3. Insgesamt zwölf bedürftige Frauen wurden mit einer Ziege bedacht, die nun helfen, das Familieneinkommen zu verbessern.
4. Für 26 arme Familien gab es je ein Lebensmittel-Notpaket mit je 30 kg Reis, 1 kg Salz, 1 Liter Speiseöl, 2 kg getrocknete Bohnen und drei Stück Seife. Wir haben uns beeilt, die Pakete noch vor dem größten nepalesischen Feiertag - Dashain – zu übergeben, damit das Essen für die armen Familien an diesem Fest gesichert ist.
5. Zwei bedürftige Familien erhielten ein Solar-Panel mit je drei mobilen Leuchten.
6. Für ein mehrfach behindertes Mädchen , das nur flüssige Nahrung zu sich nehmen kann, kauften wir einen Mixer zum Zerkleinern der Nahrung.

All diese Maßnahmen sind überaus hilfreich für die von uns bedachten bedürftigen Menschen und sie bringen ein wenig Licht in das Dunkel dieses traurigen Ereignisses. Ein herzliches Dankeschön der Familie und vor allem der lieben Verstorbenen, die über ihren Tod hinaus so zahlreichen Menschen geholfen hat!

1.Vorsitzende:
Anita Schmitz
Dagobertstraße 6
55116 Mainz
Tel.: 06131-6108398

2. Vorsitzende:
Ulrike Biglari
Bäckergasse 2
55270 Sörgenloch
Tel.: 06136-7011

Kassiererin:
Heike Broschatis
Breite Straße 5
55124 Mainz
Tel.: 06131-8807919

Bankverbindung:
Volksbank Mainz eG
IBAN: DE20 5519
0000 0749 6200 19
BIC: MVBMDE55

Allen Spendern, Mitgliedern und Freunden unseres Vereins ein ganz herzliches Dankeschön!

Mit Ihrer Hilfe konnten wir die Not vieler Menschen in Nepal lindern. Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen!

An dieser Stelle geht auch wieder ein großer Dank an Semanta Pokhrel, der unermüdlich und zuverlässig in Nepal für den Verein im Einsatz ist und das Fortsetzen unserer Arbeit selbst in Zeiten der Pandemie ermöglichte.

Vielen Dank auch an Fabian, der unsere Website erstellte und sie seit Jahren ehrenamtlich betreut.

Zukünftig geplante Aktivitäten

Wir wollen alle unsere Projekte fortsetzen und auch in Zukunft möglichst vielen bedürfigen Menschen helfen. Wir hoffen weiter auf Ihre großartige Unterstützung!

Anita Schmitz **Ulrike Biglari** **Heike Broschatis**

1.Vorsitzende:
Anita Schmitz
Dagobertstraße 6
55116 Mainz
Tel.: 06131-6108398

2. Vorsitzende:
Ulrike Biglari
Bäckergasse 2
55270 Sörgenloch
Tel.: 06136-7011

Kassiererin:
Heike Broschatis
Breite Straße 5
55124 Mainz
Tel.: 06131-8807919

Bankverbindung:
Volksbank Mainz eG
IBAN: DE20 5519
0000 0749 6200 19
BIC: MVBMDE55